

## Freiwilligendienste (FWD)- Jahrestagung 2012 im Haus des Sports in Kiel



Ende Oktober war es wieder so weit: zum sechsten Mal lud die Sportjugend Schleswig-Holstein zur FWD-Jahrestagung, eine Informationsveranstaltung für die Verantwortlichen der Freiwilligendienste im Sport, nach Kiel ein. Vor dem Hintergrund der Aussetzung der Wehrpflicht sowie des Zivildienstes und mit Blick auf die potentiellen Zielgruppen wurde in diesem Jahr bewusst das Schwerpunktthema „Attraktivität von Freiwilligendiensten im Sport“ gewählt.

Nach einem einleitenden Imbiss konnte Dietmar Rohlf, stellvertretender Vorsitzender der sjsh, rund 50 Verantwortliche der Einsatzstellen, hauptamtliche FWD-MitarbeiterInnen und FWD-Sprecher begrüßen. Anschließend stellte Carsten Bauer, Geschäftsführer der sjsh, den neuen FWD-Referenten Carsten Matthews vor, der daraufhin die anstehenden Aufgabenfelder der vier FWD-Sprecher für den Jahrgang 2012/2013 moderierte: Maik André Bünz (Preetzer TSV), Lukas Rührter (Handballgemeinschaft Norderstedt), Jost Bergk (Sailing Team Germany) und Niklas Meyer (Verein für Freizeit- und Gesundheitssport), wurden auf dem Einführungsseminar von den FSJlerInnen und BFDlerInnen gewählt und haben nun die Möglichkeit, das Jahr aktiv mit zu gestalten und in Aktion zu treten.

Des Weiteren gab es erfreulicher Weise auch in diesem Jahr wieder neue FSJ- Einsatzstellen, die sich nach der Schilderübergabe durch Dietmar Rohlf nun auch offiziell „Anerkannte FSJ-Einsatzstelle im Sport“ nennen dürfen und sich somit in die Reihe von Neuheiten bei dieser Veranstaltung eingliedern. Im Anschluss lud Kristina Exner-Carl, FWD-Projektleiterin, mit einem Einstiegsstatement zum oben genannten Schwerpunktthema alle Anwesenden zum Freiwilligendienste-Café ein. Nach der Methode des World Cafés konnten die TeilnehmerInnen zu fünf verschiedenen Unterthemen an entsprechend vorbereiteten Tischen miteinander ins Gespräch kommen und diskutieren.

### Die 5 Themen des World-Cafés lauteten wie folgt:

- Zwischen Anspruch und Wirklichkeit - 365 Tage Bildung und Orientierung!?
- Unterschiedliche Zielgruppen - mehr Chancen für die Gewinnung von Freiwilligen?
- Flexibilisierung der Dauer von Freiwilligendiensten – Chance oder Risiko?



- „Vielen Dank für deinen Einsatz!“ – Motivation und Anerkennung in Freiwilligendiensten
- Agenda 2020 – Die Zukunft der Freiwilligendienste im Sport!

Die Ergebnisse der Diskussionsrunden wurden anschließend auf Tischdecken gesichert und in der Pause – als erneute Möglichkeit zum Austausch, zur Information und Diskussion - an Stellwänden aufgehängt. Angeregt durch die Gesprächsrunden werden sich der Vorstand und das hauptamtliche FWD-Team der sjsh mit den erzielten Ergebnissen beschäftigen und die notwendigen Schritte einleiten, um die entstandenen Ideen weiter zu führen und somit die Freiwilligendienste im Sport noch attraktiver zu gestalten.

Im dritten und letzten Block der diesjährigen Jahrestagung ging es dann um aktuelle Einzelthemen des FSJ/BFD im Sport. Hierzu lieferte Kristina Exner-Carl zahlreiche Informationen zur Weiterentwicklung insbesondere des Bundesfreiwilligendienstes auf Bundes- und Landesebene. Carsten Matthews berichtete dann über den aktuellen Sachstand, insbesondere ging er dabei auf die FSJ-Seminare und kommende Veranstaltungen ein. Auch Mareike Gröwe (sjsh), FWD-Referentin mit Schwerpunkt BFD, ergriff das Wort, um über die neuen Seminarmodule (Kompakt-Grundkurs C speziell für Freiwillige 7.-9.09.2012, Seminar „Politische Bildung 2013“ in Barth) zu informieren. Nach einem kurzen Ausblick auf den kommenden FWD-Jahrgang 2013/2014 konnte Dietmar Rohlf die Gäste mit dem Hinweis auf die FWD-Jahrestagung im kommenden Jahr verabschieden.

*Felicitas Henschen, Praktikantin bei der sjsh*





## Jugendmeisterehrung 2012

Am 21. November 2012 ehrte die Sportjugend Schleswig-Holstein 157 jugendliche Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene. In der jährlich stattfindenden Feierstunde wurden die Nachwuchssportler durch den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Andreas Breitner, den Präsidenten des Landessportverbandes, Dr. Ekkehard Wienholtz, und durch den Vorsitzenden der Sportjugend Schleswig-Holstein, Jochen Tiedje, ausgezeichnet und erhielten eine Urkunde sowie eine Kulturtasche als Erinnerungsgeschenk.

Unter den geehrten Nachwuchssportlern waren Jugend-Weltmeister, Jugend-Europameister und Deutsche Jugendmeister in den Sportarten Aikido, Base- und Softball, Boßeln, Floorball, Gehörlosensport (Badminton, Schwimmen), Handball, Judo, Ju-Jutsu, Karate, Kegeln, Leichtathletik, Motorsport, Pferdesport, Rehabilitations- und Behindertensport, Rollsport, Rudern, Schießen, Schwimmen, Segeln, Tischtennis, Triathlon, Turnen und Volleyball. „Ihr könnt alle stolz sein auf das, was ihr erreicht habt“, beglückwünschte der Sportjugend-Vorsitzende Jochen Tiedje die jungen Sportlerinnen und Sportler zu ihren Leistungen und Erfolgen. „Zugleich danke ich den Eltern, Trainern und Betreuern für ihre Unterstützung im Hintergrund. Sie haben die jungen Talente auf vielfältige Weise gefördert und so optimale Rahmenbedingungen für die jungen Leistungssportler geschaf-

fen“, so Tiedje weiter. Der Präsident des Landessportverbandes, Dr. Ekkehard Wienholtz, gratulierte den Jugendmeisterinnen und Jugendmeistern zu ihren Erfolgen: „Sie sind die sportliche Spitze in Deutschland und haben in unterschiedlichen Sportarten und Disziplinen bewiesen, dass mit hohem Einsatz, Engagement und Fleiß bereits in jungen Jahren Höchstleistungen möglich sind“. Zugleich wies er darauf hin, dass herausragende Erfolge im Leistungssport nur möglich sind, wenn viele Faktoren zusammenkommen. Dazu gehören das eigene Talent, die rechtzeitige Entdeckung und die entsprechende Förderung durch Schule, Verein und Verband. „Mit unseren Partnerschulen des Leistungssports in Ratzeburg und Kiel, den angeschlossenen Internaten und nicht zuletzt mit der Gründung des 'Team Schleswig-Holstein' haben wir untermauert, dass auch in Schleswig-Holstein Spitzenleistungen auf höchstem Niveau möglich sind“, hob Dr. Wienholtz hervor.

Durch das Programm führten in gewohnt lockerer Art die beiden stellvertretenden Vorsitzenden der sjsh, Inke Reinecker und Andreas König. Mit ihren Vorführungen auf kleinstem Raum beeindruckten die Kunstradsportler des Heikendorfer SV und die Turngruppenwettbewerbgruppe des ETSV Fortuna Glückstadt im voll besetzten Hans-Hansen-Saal. Präsentiert wurde die Jugendmeisterehrung 2012 von der Förde Sparkasse und Erhard Sport.



## Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendmeisterehrung am 21.11.2012

**ERHARD** SPORT

### AIKIDO

Suzanna Wrzeszcz, Uni-Dojo Zanshin Lübeck e.V.  
Deutsche Meisterin

### BASEBALL U. SOFTBALL

Caroline Staecker und Mara Lagler (beide SSG Rot-Schwarz Kiel)  
2. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Softball

### BOßELN

Steffi Reigardt, Boßelverein Tetenbüll

2. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Standkampf (Standboßeln) und 4. Platz im Einzel

Martje Peters, Boßelverein Kotzenbüll

2. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft im Einzel Feldklootboßeln und 4. Platz mit der Mannschaft sowie 5. Platz im Einzel Standboßeln

Marthe Neumann und Mona Lucht, (beide Boßelverein Wilster)

4. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Feldklootboßeln und Straßenboßeln





## BOßELN (FORTSETZUNG)

**Melina Witt, Boßelverein Uelvesbüll-NF-Koog**

4. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Straßenboßeln

**Tjark Bischoff, Boßelverein Eiderbund**

1. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Standkampf

**Melvin Hildebrandt, Boßelverein Tetenbüll**

1. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Standkampf, 2. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Feldboßeln sowie 3. Platz im Einzel Standkampf

**Mike Plähn, Boßelverein K-Bund**

1. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Standkampf und 2. Platz im Einzel

**Jonzk Pedersen, Boßelverein Eddelak**

1. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Standkampf und 2. Platz mit der Mannschaft im Feldboßeln sowie 5. Platz im Einzel im Standkampf

**Björn Suckow, Boßelverein Uelvesbüll-NF-Koog**

1. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Standkampf

**Henrike Johannsen, Boßelverein Tetenbüll**

2. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Standkampf (Standboßeln) und 3. Platz im Einzel

**Jan Hendrik Peters, Boßelverein K-Bund**

2. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Feldboßeln

**Martin Reichert, Boßelverein Eddelak**

2. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Feldboßeln sowie 5. Platz mit der Mannschaft im Straßenboßeln

**Mark-Henri Jurgens, Boßelverein Eddelak**

2. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Feldboßeln und 3. Platz im Einzel

**Markus Schröder, Boßelverein Wilster, Malte Jacobsen,**

**Boßelverein Koldenbüttel, Nils Michalski, Boßelverein Garding,**

**Björn Dohrn, Boßelverein Altona**

5. Platz mit der Mannschaft bei der Jugendeuropameisterschaft im Straßenboßeln

## FLOORBALL

**Kisa Reck, Wyker Turnerbund, Inga Faust, Schleswiger FC, Larissa Engel, SC Itzehoe, Katharina Kaminsky, TSV Bordesholm, Tineke**



**Hädrich, Kieler Floorball Klub**

3. Platz bei der Jugendweltmeisterschaft mit der Mannschaft in der B-Division

## GEHÖRLOSENSPORT

**Anna Schimanski, Hörgeschädigten Sport-Club Schleswig**

Deutsche Jugendmeisterin mit der Mannschaft in der 4x50 m Freistil Staffel und Lagen sowie Deutsche Jugendmeisterin im Einzel über 100 m Brust und 200 m Freistil

**Sarah Müller, Sasica Fulland, Malin-Christa Schulz, (alle Hörgeschädigten Sport-Club Schleswig)**

Deutsche Jugendmeister mit der Mannschaft in der 4x50 m Freistil Staffel und Lagen

**Laura Czuberny und Tim Jan Haller**

**(beide Hörgeschädigten Sport-Club Schleswig)**

Deutsche Jugendmeister im Doppel im Badminton der Gehörlosen

## HANDBALL

**Christopher Rudeck, SG Flensburg-Handewitt**

Jugendeuropameister mit der Mannschaft U 18

## JUDO

**Dennis Derkowski, ETSV Weiche**

Deutscher Jugendmeister in der Gewichtsklasse bis 66 kg

**Linus Pump, JT Oldenburg**

5. Platz bei der Jugend-EM im Sumo U 14 bis 50 kg und 1. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft im Sumo U 12 bis 50 kg

**Jette Schukowski, JT Oldenburg**

Deutsche Jugendmeisterin im Sumo U 12 bis 40 kg

**Ove Tollgaard, Sarkwitzer Sportverein**

3. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft im Sumo U 14 bis 60 kg

**Jasmin Thienemann, Sarkwitzer Sportverein**

Deutsche Jugendmeisterin im Sumo U 14

**Simon Gawenda, Lübecker Judo-Club**

1. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft im Sumo U 16 bis 65 kg

**Nico Busch, Budokan Lübeck**

2. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft im Sumo U 16 bis 75 kg

**Tjark Markmann, Sarkwitzer Sportverein**

2. Platz bei der Jugendeuropameisterschaft im Sumo U 16 u. U 18 bis 85 kg

Die Fortsetzung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Sportforums.



## AKTUELLES ZUR JULEICA IM SPORT! – EMPFEHLUNG ZUR JULEICA- RICHTLINIE



Die Sportjugend Schleswig-Holstein hat in Zusammenarbeit mit der DLRG-Jugend und dem Landesjugendring Schleswig-Holstein dazu beigetragen, dass die „Empfehlungen zu den Richtlinien über die Voraussetzungen und das Verfahren zur Beantragung der bundeseinheitlichen Card für Jugendleiterinnen und Jugendleiter (Juleica-Richtlinien)“ auf der Vollversammlung des Landesjugendringes S-H am 21. April 2012 beschlossen wurden.

Die Juleica-Richtlinie unterstreicht die hohen Qualitätsanforderungen, die an JugendleiterInnen gestellt werden und präzisiert die Qualitätsstandards für die Aus- und Fortbildung von Juleica-InhaberInnen. Die Juleica dient den Jugendlichen zur Legitimation ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sport gegenüber Institutionen und Personen und berechtigt zur Freistellung von der Arbeit oder in Anspruchnahme von Vergünstigungen. Die im September 2012 beim Landesjugendring Schleswig-Holstein neu erschienene Broschüre mit den „Empfehlungen zu den Juleica-Richtlinien“ soll haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Jugendarbeit als Orientierungshilfe für die Auslegung der Juleica-Richtlinie dienen.

Die Broschüre liegt bei der Sportjugend S-H im Haus des Sports aus und ist auf der Homepage der sjsh in einer Leseversion und als Download verfügbar.

**Ansprechpartnerin zum Thema Juleica: Anne Kolling,**  
(Tel.: 0431 6486252/ [anne.kolling@sportjugend-sh.de](mailto:anne.kolling@sportjugend-sh.de))

## Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
sjsh-Hauptausschuss	Kiel	30. 1. 2013
sjsh-Vollversammlung	Flensburg	2. 3. 2013

### Lehrgänge mit freien Plätzen

Bewegungshits für starke Kids	Bad Malente	18. - 20. 1. 2013
„Juleica-reloaded“	Bad Malente	22. - 24. 2. 2013
„Move your Body – Rhythmus und Bewegung“	Bad Malente	9. 3. 2013

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)



## FORTBILDUNGSANGEBOT IM JANUAR 2013 „BEWEGUNGSHITS FÜR STARKE KIDS“

<b>Zielgruppe</b>	Jugend-/ÜbungsleiterInnen, ErzieherInnen, JL-AssistentInnen, FSJ'lerInnen, BFD'lerInnen, Interessierte
<b>Referentinnen</b>	Karin Meis und Gabi Lindner
<b>Ort</b>	Bad Malente, Sport- und Bildungszentrum
<b>Gebühr</b>	45 Euro inkl. ÜN+Verpfl.
<b>Anerkennung</b>	15 LE zur Lizenzverlängerung (KiTu und Breitensportlizenz mit Schwerpunkt Kinder)
<b>Fortbildungscode</b>	2013 – FB – 1/13
<b>Anmeldung</b>	Sportjugend Schleswig Holstein, <a href="mailto:kathleen.hess@sportjugend-sh.de">kathleen.hess@sportjugend-sh.de</a> oder per FAX: 0431-6486-194

Von **Freitag, 18. Jan. bis Sonntag, 20. Januar 2013** gibt es die tolle Möglichkeit, sich mit Bewegungsangeboten für Kinder (insbesondere im Alter von 3-7 Jahren) zu beschäftigen. Themen sind unter anderem Turnen, Ballspiele, kleine Spiele in Sport- und Schwimmhalle sowie auch jeweils theoretischer Hintergrund. Insbesondere durch die langjährige Erfahrung der Referentinnen in dieser Fortbildung, die sich an Übungsleiterinnen von Kindergruppen in Sportvereinen wie in Kindertagesstätten richtet, haben Gabi und Karin auch die Möglichkeit auf individuelle Fragen einzugehen. Dies ist auch der Grund dafür, dass dieses Angebot mit zwei Übernachtungen im Sport- und Bildungszentrum Malente geplant ist – es soll ausreichend Zeit für den individuellen Austausch untereinander bleiben.

## ALS BEILAGE IN DIESEM HEFT... DAS AKTUELLE LEHRGANGSPROGRAMM DER SJSH MIT ATTRAKTIVEN AUS- UND FORTBILDUNGSANGEBOTEN!

Neben den Ausbildungslehrgängen sind für MitarbeiterInnen im Jugendsport besonders zu empfehlen: Neue Fortbildungsangebote zu Themen wie

- ...Move your Body – Rhythmus und Bewegung – ein Tanz-Tag für Jede(n).
- „Juleica reloaded“ Neue Aspekte klassischer Juleica - Themen,
- „Eine Lösung hätte ich, aber die passt nicht zu meinem Problem – oder wie der Sport in eine Matrix passt“.
- Kanuwandern und Fahrtenplanung mit Kajak und Kanadier – Ein Kanuabenteuer auf dem Einfeldsee

Deine Anmeldung lohnt sich!